Das Badnerlied

1. *Das schönste Land in Deutschland's Gau'n, das ist mein Badner Land;
es ist so herrlich anzuschau'n und ruht in Gottes Hand !
D'rum grüß' ich dich, mein Badner Land, du edle Perl' im deutschen Land !
Frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf mein Badner Land !*
2. *In Karlsruhe' ist die Residenz, in Mannheim die Fabrik;
in Rastatt steht der Turm so hoch und das ist Badens Glück !*
3. *In Haslach gräbt man Silbererz, in Freiburg wächst der Wein;
im Schwarzwald schöne Mägdelein, ein Badner möcht' ich sein !*
4. *Alt Heidelberg, du Feine, du Stadt an Ehren reich,
am Neckar und am Rheine keine an'dre kommt dir gleich.*
5. *Im Wiesental Fabriken stehn, wie Schlösser klar und hell;
Rauchfahnen aus Kaminen wehn, von Lörrach bis nach Zell.*
6. *Der Bauer und der Edelmann, das stolze Militär,
die sehn einander fröhlich an, und das ist Badens Ehr !*
7. *In Offenburg sind wir zu Haus, die Stadt am Kinzigstrand -
das Tor zum Schwarzwald auch genannt, im schönen Badner Land !*
8. *Zell-Weierbach ein gastlich Dorf, da kehrt man gerne ein -
und trinkt, sofern man Kenner ist, vom Abtsberg edlen Wein.*
9. *In Maxau ist der Rhein noch blau, in Mannheim wird er grau -
da fließt ja auch der Neckar rein, die alte Schwabensau !*
10. *Vom Odenwald zum Bodensee, entlang des Rheines Strand -
umgrenzt von dunklen Tannenhöhn, liegt unser schönes Badnerland !*
11. *Solang die Farben gelb-rot-gelb bei uns am Maste wehn -
solang wird Deutschlands schönster Gau, das Badnerland nicht untergehn !*
12. *In Durlach wächst der Trainsoldat, in Maxxau fließt der Rhein -
In Rintheim frißt man Specksalat, ich möcht ein Badner sein !*
13. *In Sipplingen das Seepumpwerk, die pumpens Wasser rauf,
wir Badner brunzen unten rein, die Schwaben saufens' aus.*
14. *Berlin wird auch noch badisch, und die Mauer fällt,
der Osten demokratisch und wir die Herren der Welt.*